# 





Benutzerhandbuch

ESSENZIELLE Verbindungskontrolle

Diese Seite bleibt aus drucktechnischen Gründen frei

#### **Technischer Kundendienst**

Alle Anstrengungen wurden unternommen, um diese Software benutzerfreundlich und problemfrei zu gestalten. Sollten dennoch Probleme auftreten, setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Kundendienst in Verbindung:

E-Mail:	support@faronics.com
Tel:	+1-800-943-6422 oder +1-604-637-3333
Betriebszeiten:	07:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Pazifische Zeit)

#### Kontaktinformationen

Web:	www.faronics.com
E-Mail:	sales@faronics.com
Tel:	+1-800-943-6422 oder +1-604-637-3333
Fax:	+1-800-943-6488 oder +1-604-637-8188
Betriebszeiten:	07:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Pazifische Zeit)
Anschrift:	<i>Faronics Technologies USA Inc.</i> Suite 170 – 2411 Old Crow Canyon Road San Ramon, CA 94583 USA
	<i>Faronics Corporation</i> 620 - 609 Granville St. Vancouver, BC V7Y 1G5 Kanada

#### Letzte Änderung: September 2007

<sup>© 2007</sup> Faronics Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Deep Freeze, Deep Freeze Mac, Faronics, Faronics Anti-Executable, Faronics System Profiler, FreezeX, Faronics Device Filter Mac, Faronics Power Save, Faronics Power Save Mac und WINSelect sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Faronics Corporation. Alle anderen Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.

Diese Seite bleibt aus drucktechnischen Gründen frei

#### Inhaltsverzeichnis

Device Filter - Übersicht	7
Über Device Filter	7
Über Apple Remote Desktop (ARD)	7
Befehlszeilensteuerungsfunktion	7
Systemanforderungen	7
Über Faronics	7
Installation von Device Filter	8
Installation über ein benutzerdefiniertes Device Filter-Installationsprogramm	8
Installation über das Device Filter Mac-Basisinstallationsprogramm	8
Installation über Apple Remote Desktop	8
Installation über vorhandene Versionen	8
Deinstallation von Device Filter	8
Versuer dung des Derries Filter Einstellungefensters	0
Frostillung des Device Finter-Einsteinungsteinsters	9
Erstellung des ersten Device Filter-Benutzers	
Registerkarte, Start	
Registerkarte, Fire Wire	
Registerkarte ,USB	
Registerkarte, Netzwerk	
Registerkarte, Verwaltung	
Registerkarte, Protokollierung	15
Registerkarte, Benutzer	
Device Filter-Symbole	
Nach Software-Updates suchen	
Anhang I. Dar Davica Filter, Assistant & Annassung das Installationsprogramms	10
Annang I. Der Device Friter-Assistent & Anpassung des instanationsprogrammis	
Anhang II: Apple Remote Deskton-Integrationstasks	
Verwendung und Bearbeitung von Tasks	
Hinzufügen von Zielcomputern zur Taskliste	
ARD-Beispielausgabe	30
Beispiel für ein Befehlszeilenscript	30

Diese Seite bleibt aus drucktechnischen Gründen frei

## **Device Filter - Übersicht**

#### Über Device Filter

Device Filter Mac ist eine Anwendung auf Treiberebene, die es Administratoren ermöglicht, zu bestimmen und zu verwalten, welche Geräte und Wechseldatenträger eine Verbindung zu einzelnen Arbeitsplätzen herstellen können. Diese Verbindungen umfassen USB, FireWire, CD/DVD, LAN-Ethernet, Wireless-Ethernet, Modem, Bluetooth und IR (infrarot). Device Filter Mac erscheint als Einstellungsfenster für Programme innerhalb der OS X-Systemeinstellungen.

Administratoren haben außerdem die Möglichkeit, unzulässige Speichergeräte auf einmaliger oder zeitlich begrenzter Basis zuzulassen, oder für Firewire- und USB-Medien einen Grenzwert für die maximale Speichergröße einzurichten. Device Filter-Administratoren können Verbindungsaktivitäten für jedes beliebige überwachte Gerät bzw. für überwachte Verbindungen über das Device Filter Mac-Einstellungsfenster oder die vom Benutzer angegebene Aktivitätsprotokolldatei der Anwendung protokollieren.

Device Filter Mac kann auf Arbeitsplatzniveau oder aus der Ferne über Apple Remote Desktop (ARD) verwaltet werden.

#### Über Apple Remote Desktop (ARD)

Apple Remote Desktop ist die vollständige Desktop-Management-Lösung von Apple Computer für Mac OS X. Faronics bietet keine Informationen über den Vertrieb oder die technische Unterstützung für Apple Remote Desktop. Weitere Informationen über ARD erhalten Sie unter http://www.apple.com/remotedesktop.

#### Befehlszeilensteuerungsfunktion

Tasks, auf die in Anhang II für die Verwendung mit ARD verwiesen wird, können auch in Befehlszeilensteuerungsprogrammen Dritter verwendet werden.

#### Systemanforderungen

Device Filter benötigt Mac OS X v10.3.0 und höher.

Device Filter ist eine Universalanwendung (mit Intel und PPC kompatibel).

ARD-Integration erfordert Apple Remote Desktop Version 2.2 oder neuer.

Mindestens 256 MB RAM werden empfohlen.

#### **Über Faronics**

Faronics entwickelt und vermarktet intelligente Dienstprogramme, die eine absolute Kontrolle über Computer-Umgebungen mit mehreren Benutzern bieten. Die marktführenden Lösungen von Faronics haben einen dramatischen Einfluss auf das tägliche Leben von Tausenden von IT-Experten und Managern von Computerlaboren gehabt, indem Sie eine 100%-ige Systemverfügbarkeit sicherstellen. Bildungsinstitutionen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Bibliotheken, Regierungsorganisationen und Firmen profitieren von unseren benutzergesteuerten, leistungsstarken Technologieinnovationen. Faronics wurde 1996 gegründet und hat zwei Niederlassungen in den USA und in Kanada. Mit einer ambitionierten Wachstumsstrategie und einem globalen Ausblick reicht Faronics nach neuen Märkten. Mit ihrer anhaltenden Diversifizierung bieten die Dienstprogramme von Faronics innovative und einzigartige Lösungen, die die Produktivität von Benutzern immer weiter steigern.

## Installation von Device Filter

Für die Installation und Konfiguration von Device Filter ist ein Administratorzugang erforderlich.

Device Filter wird auf einer CD-ROM oder als .dmg-Datei, die über das Internet heruntergeladen werden kann, vertrieben.

#### Installation über ein benutzerdefiniertes Device Filter-Installationsprogramm

Über den Device Filter-Assistenten kann ein benutzerdefiniertes Device Filter-Installationsprogramm erstellt werden. In Anhang I finden Sie weitere Informationen hierzu.

#### Installation über das Device Filter Mac-Basisinstallationsprogramm

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Device Filter auf einem einzelnen Computer zu installieren:

- 1. Klicken Sie doppelt auf die Datei *Device Filter.pkg*, um den Installationsprozess zu beginnen. (In Abhängigkeit von der Konfiguration ist die Dateierweiterung unter Umständen nicht sichtbar.)
- 2. Befolgen Sie die dargestellten Schritte, und lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
- 3. Klicken Sie auf *Installieren*. Device Filter Mac wird dann auf dem Computer installiert. Es ist als Einstellungsfenster innerhalb der Systemeinstellungen zugänglich.

Der Computer muss neu gestartet werden, um die Installation abzuschließen.

#### Installation über Apple Remote Desktop

Device Filter wird als standardmäßige Installationspaketdatei vertrieben und kann daher über ein Netzwerk unter Verwendung des Befehls "Pakete installieren" von Apple Remote Desktop installiert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch für Apple Remote Desktop. Ziehen Sie Anhang II zurate, um weitere Informationen über die Steuerung von Device Filter über ein Netzwerk unter Verwendung von Apple Remote Desktop zu erhalten.

#### Installation über vorhandene Versionen

Es wird empfohlen, vorherige Versionen von Device Filter zu deinstallieren, bevor Sie eine neuere Version installieren. Dies ist jedoch nicht erforderlich.

### **Deinstallation von Device Filter**

Klicken Sie zur Deinstallation von Device Filter auf das Schlosssymbol 🛑 , um das Einstellungsfenster zu entsperren. Hierfür ist ein Benutzername und Passwort für Device Filter erforderlich.

Klicken Sie auf das Symbol 🔅 🗸 , und wählen Sie im Aktionsmenü *Deinstallieren* aus.

Befolgen Sie die dargestellten Schritte. Ein Neustart ist erforderlich, um den Deinstallationsprozess abzuschließen.



Wenn Device Filter auf einer Maschine installiert ist, auf der auch Deep Freeze läuft, muss der Mac in einen aufgetauten Zustand versetzt werden, um die Deinstallation erfolgreich durchzuführen. Wenn sich Deep Freeze im eingefrorenen Zustand befindet, verweigert Device Filter den Deinstallationsbefehl und informiert den Benutzer über die Ursache.

## Verwendung des Device Filter-Einstellungsfensters

Sie können das Device Filter-Einstellungsfenster starten, indem Sie die Systemeinstellungen öffnen und auf das Device Filter-Symbol klicken, das unter *Andere* aufgeführt ist, wie hier dargestellt:



#### Erstellung des ersten Device Filter-Benutzers

Sofern Sie nicht vor der Installation aus dem Device Filter-Assistenten heraus einen ersten Benutzer eingerichtet haben, muss der erste Device Filter-Benutzer eingerichtet werden, wenn erstmalig auf das Einstellungsfenster zugegriffen wird.

Klicken Sie zur Konfiguration von Device Filter auf das Schlosssymbol 🚧 , um das Einstellungsfenster zu entsperren. (Klicken Sie nach Abschluss der Änderungen erneut auf das Symbol, um den Bildschirm zu sperren und andere Änderungen zu verhindern.)

Wenn das Schloss das erste Mal angeklickt wird, wird der folgende Dialog angezeigt:

Benutzername:	admin	J
Passwort:	•••••	Version
Überprüfen:		Ben

Geben Sie einen *Benutzernamen* und ein *Passwort* ein, bestätigen Sie das Passwort, und klicken Sie auf OK.

Der erste hinzugefügte Benutzer wird als der Benutzer mit Administratorrechten für Device Filter angesehen. Nur der erste Device Filter-Benutzer kann Benutzer hinzufügen, bearbeiten und/oder löschen, und dieser Benutzer kann nicht gelöscht werden.

Auf der Registerkarte 'Benutzer' können bis zu drei andere Device Filter-Benutzer erstellt werden. Diese Benutzer sind die Device Filter-Administratoren. Device Filter-Benutzer müssen Ihre Benutzernamen und Passwörter eingeben, um das Einstellungsfenster zu entsperren und die Einstellungen des Programms zu ändern.

#### **Registerkarte**,Start'

Auf der Registerkarte *Start* kann Device Filter aktiviert werden. Darüber hinaus können verschiedene andere Optionen, darunter der "Tarnmodus" und die Kamera-/CD-/DVD-Kontrolle konfiguriert werden.



Wählen Sie die Option Device Filter aktivieren aus, um die zugehörigen Steuerungen zu aktivieren.



Nach der Aktivierung von Device Filter werden Änderungen an der Konfiguration sofort ausgeführt. Es ist kein Neustart erforderlich. Die einzige Ausnahme ist die Aktivierung/Deaktivierung des IR-(Infrarot-) Ports. Um diese Änderung wirksam zu machen, ist ein Neustart erforderlich.

#### Tarnmodus

Sie können die sichtbare Anzeige von Device Filter vom Benutzer verstecken, indem Sie die Optionen *Symbol*, *Aktiviert in Menüleiste ausblenden* und/oder *Symbol*, *Deaktiviert in Menüleiste ausblenden* auswählen.

#### Kamera- und CD-/DVD-Steuerung

Klicken Sie die gewünschte Option an, um Kameras oder Videokameras zuzulassen.

Wählen Sie die gewünschte Option aus, um Benutzern den Zugriff auf CDs und DVDs jeweils im Modus "Schreibgeschützt" oder "Lese-/Schreibzugriff" zu gewähren. Diese Optionen betreffen sowohl interne als auch externe CD-/DVD-Laufwerke.

#### Registerkarte ,FireWire'

Die Registerkarte *FireWire* konfiguriert die Art und Weise, wie ein FireWire-Gerät (IEEE 1394) für einen Computer aufgesetzt werden kann.



Wählen Sie die gewünschte Option aus, um zu verhindern, dass FireWire-Geräte aufgesetzt werden, oder um auszuwählen, ob Geräte entweder ,Schreibgeschützt' oder mit ,Lese-/Schreibzugriff' aufgesetzt werden.

Wenn eine bestimmte Maximalgröße für das FireWire-Gerät erforderlich ist, geben Sie die gewünschte Größe (in GB) in das entsprechende Feld ein.

Wählen Sie die Option Aktivität protokollieren aus, um die Aktivitäten von FireWire-Geräten zu protokollieren. Dieses Protokoll wird auf der Registerkarte Protokollierung des Einstellungsfensters angezeigt, ebenso wie in der Aktivitätsprotokolldatei, die sich an der Position befindet, die auf der Registerkarte Protokollierung angegeben ist.



FireWire-Datenträger, die nicht korrekt ausgeworfen werden, werden nicht als "Schreibgeschützt" aufgesetzt. FireWire-CD-/DVD-Laufwerke werden über die entsprechenden Optionen auf der Registerkarte "Start' gesteuert.

#### **Registerkarte**, USB'

Die Registerkarte USB konfiguriert die Art und Weise, wie ein USB-Gerät für einen Computer aufgesetzt werden kann.



Wählen Sie die gewünschte Option aus, um das Aufsetzen von USB-Geräten zu erlauben oder zu verhindern, oder um auszuwählen, ob Geräte entweder "Schreibgeschützt" oder mit "Lese-/ Schreibzugriff" aufgesetzt werden.

Wenn eine bestimmte Maximalgröße für das USB-Gerät erforderlich ist, geben Sie die gewünschte Größe (in MB) in das entsprechende Feld ein.

Wählen Sie die Option *Aktivität protokollieren* aus, um den Datenverkehr der Aktivitäten von USB-Geräten zu protokollieren. Dieses Protokoll wird auf der Registerkarte *Protokollierung* des Einstellungsfensters angezeigt, ebenso wie in der Aktivitätsprotokolldatei, die sich an der Position befindet, die auf der Registerkarte *Protokollierung* angegeben ist.



USB-Peripheriegeräte wie z.B. Tastaturen und Mäuse sind von den Device Filter-Steuerungen nicht betroffen. USB-CD-/DVD-Laufwerke werden über die entsprechenden Optionen auf der Registerkarte "Start' gesteuert.

#### Registerkarte ,Netzwerk'

Auf der Registerkarte "Netzwerk' wird konfiguriert, welche Netzwerkeinstellungen und –verbindungen auf dem Arbeitsplatz aktiviert sind.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um anzugeben, welche Netzwerkeinstellungen und – verbindungen für einen Computer aktiviert werden sollen:

- LAN Ethernet
- Wireless
- Modem
- Bluetooth (nur Modem)
- IR-Port (Infrarot): wenn diese Option ausgewählt wird, ist ein Neustart für die Aktivierung/ Deaktivierung erforderlich

Wählen Sie die Option Aktivität protokollieren aus, um die Aktivitäten von Netzwerkverbindungen zu protokollieren. Dieses Protokoll wird auf der Registerkarte "Protokollierung' des Einstellungsfensters und in der Aktivitätsprotokolldatei angezeigt.

#### Registerkarte ,Verwaltung'

Die Registerkarte *Verwaltung* wird für die Aktivierung bestimmter Autorisierungsoptionen für Speichergeräte verwendet.



Wählen Sie *Einmaliges Aufsetzen des Geräts aktivieren* aus, um ein normalerweise blockiertes Gerät für einen einmaligen Gebrauch zu aktivieren.

Wählen Sie Zeitbeschränkten Zugriff aktivieren aus, um ein normalerweise blockiertes Gerät für einen angegebenen Zeitraum zu aktivieren.

Wenn eine der voranstehenden Optionen konfiguriert wird, wird ein Dialogfeld angezeigt, wenn ein nicht genehmigtes Gerät mit dem Arbeitsplatz verbunden wird. Der Benutzer muss einen Device Filter-Benutzernamen und ein Passwort eingeben, um fortzufahren.

00				
	Ein Ger Soll dies	ät wurde auf es Gerät zug	<b>gesetzt</b> elassen werden?	
• Einmal a	zulassen		_	
🔘 Für eine	en vorgege	benen Zeitra	um zulassen:	Minuten
Benutzerna	ame:			
Passw	vort:			
			Abbruc	ch OK

Für einen zeitbeschränkten Zugang muss die Anzahl von Minuten in das entsprechende Feld eingegeben werden, um das Gerät zuzulassen. Zwei Minuten bevor der zeitlich begrenzte Zugang abläuft, wird dem Benutzer eine Warnung angezeigt.

#### Registerkarte , Protokollierung'

Über die Registerkarte *Protokollierung* können Administratoren die Aktivitäten der angegebenen Geräte/Verbindungen überwachen und andere Protokollierungsoptionen bestimmen. Wenn die Option *Aktivität protokollieren* auf den Registerkarten *FireWire, USB*, und/oder *Netzwerk* ausgewählt wird, zeigt die Registerkarte *Protokollierung* diese Aktivität an.

Alle einblende	en		Q	
			v	ersion 1.01.070.
Start FireWin	re USB Netzwe	erk Admin	Protokollierung	Benutzer
Datum	Benutzer	Gerät	Aktion	Anzahl
Wählen Sie die Posit	ion aus, an der d	lie Daten gese	chrieben werden	sollen
Wählen Sie die Posit	ion aus, an der d	lie Daten geso	chrieben werden	sollen
Wählen Sie die Posit	ion aus, an der d	lie Daten geso	chrieben werden	sollen
Wählen Sie die Posit	ion aus, an der d	lie Daten ges	chrieben werden	sollen Auswählen
Wählen Sie die Posit Komprimieren	ion aus, an der d	lie Daten ges	chrieben werden	sollen Auswählen
Wählen Sie die Posit	ion aus, an der d	lie Daten ges	chrieben werden	sollen Auswählen

Die Protokolldaten können entweder auf der Registerkarte oder über eine Device Filter-Aktivitätsprotokolldatei angezeigt werden.

Sie können den Namen der Aktivitätsprotokolldatei und die Position, an die die Datei geschrieben wird, auswählen (sofern dies nicht über den Device Filter-Assistenten vorbestimmt wurde), indem Sie auf *Auswählen* klicken, einen Dateinamen eingeben und zur gewünschten Speicherposition wechseln.



Wenn über den Device Filter-Assistenten eine Position für die Aktivitätsprotokolldatei angegeben wird und diese Position nicht auf dem Arbeitsplatz existiert, wird die Protokollierung bei der Installation deaktiviert. Ein Warndialogfeld fordert den Benutzer dann auf, eine neue Position für diese Datei einzugeben.

Wenn Sie darüber hinaus Device Filter auf einem Computer ausführen, auf dem Deep Freeze installiert ist, muss die Aktivitätsprotokolldatei an einer aufgetauten Position gespeichert werden. Anderenfalls werden die Protokolldaten nach einem Neustart nicht beibehalten. Device Filter protokolliert Informationen und gruppiert diese folgendermaßen in Spalten:

- ,Datum' zeigt das Aktivitätsdatum an
- "Benutzer' zeigt den lokalen Benutzer an, unter dessen Konto die Aktivität stattgefunden hat
- ,Gerät' zeigt den Typ der Verbindung oder den Namen des Geräts an
- ,*Aktion*<sup>•</sup> zeigt an, ob die Aktion eingehend oder ausgehend war, und ob es sich um eine Leseoder Schreibaktion handelt
- "Betrag' zeigt den Betrag der Datenaktivität in Kilobyte (K) an

Start	FireWire USB N	etzwerk Admin	V Protokollierung	ersion 1.01.070.
Datum	Benutzer	Gerät	Aktion	Anzahl
07/11/14	jspicer	DragonSack	READ	304 1
07/11/14	jspicer	DragonSack	READ	13728
<i>J7/11/14</i>	Jspicer	DragonSack	WRITE	3011
/ählen Sie die	Position aus and	ler die Daten gesc	hriehen werden	sollen
Vählen Sie die /Users/jspicer/l	Position aus, an o Desktop/LogFile.txt	der die Daten gesc	hrieben werden	sollen
Vählen Sie die /Users/jspicer/I Komprimiere	Position aus, an o Desktop/LogFile.txt en	der die Daten gesc	hrieben werden	sollen Auswählen

Sie können Einträge, die dasselbe Datum, dieselbe Aktion, denselben Benutzer und dasselbe Gerät protokolliert haben, kombinieren (und so die Protokolldatei verkleinern), indem Sie auf *Komprimieren* klicken.

Hinweis: Die Komprimierung der Aktivitätsprotokolldatei kann auf einer laufenden Basis durchgeführt werden, wenn dies gewünscht wird. Neue Daten werden dann zur komprimierten Protokolldatei hinzugefügt werden.



Sie können alte Daten aus dem Fenster 'Protokollierung' löschen, indem sie die vorhandene Aktivitätsprotokolldatei entweder löschen oder umbenennen. Eine neue, leere Aktivitätsprotokolldatei (mit dem zuvor angegebenen Namen) wird erstellt, und das Fenster 'Protokollierung' zeigt die Aktivität an, die in dieser neuen Datei protokolliert wird.

#### Registerkarte ,Benutzer'

Die Registerkarte *Benutzer* wird verwendet, um Benutzer hinzuzufügen, zu löschen und zu bearbeiten. Device Filter-Benutzer sind die Administratoren des Programms und haben eindeutige Benutzernamen und Passwörter. Insgesamt kann es maximal vier Device Filter-Benutzer geben.

Der erste hinzugefügte Benutzer wird als der Benutzer mit Administratorrechten für Device Filter angesehen. Nur der erste Device Filter-Benutzer kann Benutzer hinzufügen, bearbeiten und/oder löschen, und dieser Benutzer kann nicht gelöscht werden.

DeviceFilter-BenutzermüssenIhreBenutzernamen und Passwörter eingeben, um das Einstellungsfenster zu entsperren und die Einstellungen des Programms zu ändern.

00	Device Filter		
Alle einblenden		0	
Start FireWire U	JSB Netzwerk Admin	Protokollierung	Version 1.01.070.0060
	DF-Benutzername		
admin			
(Hinzufügen) Löschen	Bearbeiten		
(?)			••
Klicken Sie auf das Schlo	ss, um weitere		

#### Einen Benutzer hinzufügen

Klicken Sie zum *Hinzufügen* eines Benutzers auf Hinzufügen. Geben Sie im Dialog, der daraufhin angezeigt wird, den Namen und das Passwort des neuen Benutzers ein, und bestätigen Sie das Passwort.

Klicken Sie auf OK. Der neue Benutzer wird auf der Registerkarte Benutzer angezeigt.

#### Benutzer löschen

Markieren Sie zum Löschen eines Benutzers den gewünschten Benutzernamen, und klicken Sie auf *Löschen*.

Der erste hinzugefügte Benutzer wird als Benutzer mit Administratorrechten für Device Filter angesehen. Nur dieser Administrator kann Benutzer hinzufügen, bearbeiten und/oder löschen. Dieser Benutzer kann daher nicht gelöscht werden.

#### Benutzerdaten bearbeiten

Klicken Sie zum Bearbeiten eines Benutzers auf *Bearbeiten*. Geben Sie im Dialog, der daraufhin angezeigt wird, den neuen Benutzernamen und/oder das zugehörige Passwort ein, und bestätigen Sie das Passwort.

Klicken Sie auf OK. Die Benutzerinformationen werden aktualisiert.

#### **Device Filter-Symbole**

Wenn Device Filter installiert ist, wird das Device Filter-Symbol in der Menüzeile angezeigt.

Das Symbol ,Aktiviert' 🕐 zeigt an, dass die Device Filter-Steuerung aktiv ist.

Das Symbol ,Deaktiviert' 🔯 zeigt an, dass die Device Filter-Steuerung deaktiviert ist.

#### Nach Software-Updates suchen

Sie können überprüfen, ob die installierte Version von Device Filter die aktuellste ist, indem Sie auf das Symbol klicken und "*Nach Updates suchen...*" auswählen

Ihr Standardbrowser wird geladen und zeigt eine Seite an, die angibt, ob sich die installierte Version auf dem aktuellsten Stand befindet, oder ob eine aktuellere Version zum Download bereit steht. Folgen Sie gegebenenfalls den erforderlichen Links.

Alternativ können Sie auch über die Task *checkForUpdates* in Apple Remote Desktop prüfen, ob Sie die aktuellste Version von Device Filter Mac verwenden.

## Anhang I: Der Device Filter-Assistent & Anpassung des Installationsprogramms

Der Device Filter-Assistent kann verwendet werden, um benutzerdefinierte Device Filter-Installationspakete zu erstellen. Er ermöglicht außerdem die Erstellung globaler Einstellungen für eine Umgebung mit mehreren Arbeitsplätzen. Der Device Filter-Assistent kann für Device Filter spezifische gespeicherte Tasks auch direkt in die Apple Remote Desktop-Konsole (ARD-Konsole) auf dem aktuellen System installieren. ARD-Tasks sind nicht Teil des benutzerdefinierten Deep Freeze-Installationspakets. Weder ARD noch der ARD-Agent dürfen aktiv sein, um die Taskinstallation erfolgreich ausführen zu können.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Device Filter-Assistenten auszuführen:

1. Klicken sie doppelt auf das Programmsymbol, um den Device Filter-Assistenten zu öffnen. Der Bildschirm *Einführung* wird angezeigt:

000	Device Filter Assistant	1
	Einleitung	
	Diese Anwendung ermöglicht die Erstellung eines benutzerdefinierten Client-Installationsprogramms für Device Filter und die Installation von Apple Remote Desktop-Tasks für Device Filter auf dem aktuellen	
	Zurück Weiter	

2. Klicken Sie auf *Weiter*. Der Bildschirm *Device Filter-Tasks* wird angezeigt:



3. Aktivieren Sie das Markierungsfeld *Ja, Tasks installieren*, wenn die für Device Filter Mac spezifischen Tasks auf der aktuellen Maschine nach ARD exportiert werden sollen. Es kann sein, dass ein Dialog angezeigt wird, der angibt, dass ARD bzw. der ARD-Agent aktiv ist. Er bietet eine Option, ARD sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt zu beenden. Die Device Filter-Tasks werden nur installiert, wenn ARD nicht aktiv ist. Wählen Sie die gewünschte Aktion aus, und klicken Sie auf *Weiter*.

Der Bildschirm Benutzerdefiniertes Device Filter-Installationsprogramm wird angezeigt:

000	Device Filter Assistant
	Benutzerdefiniertes Device Filter-Installationsprogramm
	Möchten Sie ein kundendefiniertes Client-Installationsprogramm für Device Filter erstellen? ☑ Ja, kundendefiniertes Installationsprogramm erstellen.
	Zurück Weiter

4. Wählen sie *Ja, benutzerdefiniertes Installationsprogramm erstellen* aus, und klicken Sie auf *Weiter*, um ein benutzerdefiniertes Installationsprogramm zu erstellen.

Der Bildschirm Device Filter-Administrator wird angezeigt:

Device Filter-Administrator	
Geben Sie den Namen und das Pas Administrators ein, um das benutz Installationsprogramm und Apple	swort des Device Filter– erdefinierte Client– Remote Desktop–Tasks zu verwenden.
User Name:	
Password:	
Verify Password:	
	Zurück Weiter
	Device Filter-Administrator Geben Sie den Namen und das Pas Administrators ein, um das benutz Installationsprogramm und Apple User Name: Password: Verify Password:

5. Geben Sie den *Benutzernamen* und das *Passwort* des Device Filter-Administrators ein, der vom benutzerdefinierten Installationsprogramm erstellt und von den Apple Remote Desktop-Tasks von Device Filter Mac verwendet werden soll. Geben Sie das Passwort erneut ein, um es zu bestätigen, und klicken Sie auf *Weiter*.

Device Filter Assistant
Startsteuerung
☑ Device Filter aktivieren
Symbol ,Aktiviert' in Menüzeile ausblenden
Symbol ,Deaktiviert' in Menüzeile ausblenden
☑ Kameras immer zulassen
Videokameras immer zulassen
CD/DVD schreibgeschützt zulassen
CD/DVD Schreibzugriff zulassen
Wählen Sie die Position aus, an der die Daten geschrieben werden sollen
No log path chosen.
Auswählen)

Der Bildschirm der Startsteuerung wird angezeigt:

6. Die Anzeige *Startsteuerung* wird verwendet, um Device Filter zu aktivieren. Darüber hinaus können verschiedene andere Optionen, darunter der "Tarnmodus" und die Kamera-/CD-/ DVD-Kontrolle konfiguriert werden.

Wählen Sie die Option *Device Filter aktivieren* aus, um die zugehörigen Steuerungen zu aktivieren.

#### Tarnmodus

Sie können die sichtbare Anzeige von Device Filter vom Benutzer verstecken, indem Sie die Optionen *Symbol*, *Aktiviert in Menüleiste ausblenden* und/oder *Symbol*, *Deaktiviert in Menüleiste ausblenden* auswählen.

#### Kamera- und CD-/DVD-Steuerung

Klicken Sie die gewünschte Option an, um Kameras oder Videokameras zuzulassen.

Wählen Sie die gewünschte Option aus, um Benutzern den Zugriff auf CDs und DVDs jeweils im Modus "Schreibgeschützt" oder "Lese-/Schreibzugriff" zu gewähren. Diese Optionen betreffen sowohl interne als auch externe CD-/DVD-Laufwerke.

Wenn die Aktivitäten von Geräten und Verbindungen protokolliert werden sollen, klicken Sie auf *Auswählen*, geben Sie den Dateinamen eines Aktivitätsprotokolls ein, und wechseln Sie zur gewünschten Speicherposition.



Denken sie daran, eine Position auszuwählen, die auf der/den Zielmaschine(n) vorhanden ist. Wenn eine Position für die Aktivitätsprotokolldatei angegeben wird, die nicht auf dem Arbeitsplatz existiert, wird die Protokollierung bei der Installation deaktiviert. Ein Warndialogfeld fordert den Benutzer dann auf, eine neue Position für diese Datei einzugeben.

Wenn Sie darüber hinaus Device Filter auf einem Computer ausführen, auf dem Deep Freeze installiert ist, muss die Aktivitätsprotokolldatei an einer aufgetauten Position gespeichert werden. Anderenfalls werden die Protokolldaten nach einem Neustart nicht beibehalten.

Klicken Sie auf Weiter. Der Bildschirm USB-Steuerung wird angezeigt:

000	Device Filter Assis	stant
	USB-Steuerung	
A.	<ul> <li>Aufsetzen verhindern</li> <li>Schreibgeschütztes Aufset</li> <li>Aufsetzen mit Lese-/Schreisen mit Lese-/Schreisen</li> </ul>	zen zulassen ibzugriff zulassen ibzugriff zulassen, wenn Kapazität weniger als
	Aktivitäten protokollieren	MB
		(Zurück) (Weiter

7. Die Anzeige *USB-Steuerung* konfiguriert die Art und Weise, wie ein USB-Gerät für einen Computer aufgesetzt werden kann.

Wählen Sie die gewünschte Option aus, um das Aufsetzen von USB-Geräten zu erlauben oder zu verhindern, oder um auszuwählen, ob Geräte entweder "Schreibgeschützt" oder mit "Lese-/Schreibzugriff" aufgesetzt werden. Wenn eine bestimmte Maximalgröße für das USB-Gerät erforderlich ist, geben Sie die gewünschte Größe (in MB) in das entsprechende Feld ein.

Wählen Sie die Option *Aktivität protokollieren* aus, um Aktivitäten von USB-Geräten zu überwachen. Dieses Protokoll wird auf der Registerkarte *Protokollierung* des Einstellungsfensters angezeigt, ebenso wie in der Aktivitätsprotokolldatei, die sich an der Position befindet, die auf der Registerkarte *Protokollierung* angegeben ist.

Klicken Sie auf W	<i>Veiter</i> . Der Bildschirm	FireWire-Steuerun	g wird angezeigt:
-------------------	--------------------------------	-------------------	-------------------

000	Device Filter Assistant	
	FireWire-Steuerung	
	<ul> <li>Aufsetzen verhindern</li> <li>Schreibgeschütztes Aufsetzen zulasse</li> <li>Aufsetzen mit Lese-/Schreibzugriff zu</li> <li>Aufsetzen mit Lese-/Schreibzugriff zu</li> <li>Aufsetzen mit Lese-/Schreibzugriff zu</li> </ul>	n Ilassen Ilassen, wenn Kapazität weniger als GB
		Zurück Weiter

8. Die Anzeige *FireWire-Steuerung* konfiguriert die Art und Weise, wie ein FireWire-Gerät (IEEE 1394) für einen Computer aufgesetzt werden kann.

Wählen Sie die gewünschte Option aus, um zu verhindern, dass FireWire-Geräte aufgesetzt werden, oder um auszuwählen, ob Geräte entweder "Schreibgeschützt" oder mit "Lese-/ Schreibzugriff" aufgesetzt werden. Wenn eine bestimmte Maximalgröße für das FireWire-Gerät erforderlich ist, geben Sie die gewünschte Größe (in GB) in das entsprechende Feld ein.

Wählen Sie die Option *Aktivität protokollieren* aus, um FireWire-Aktivitäten überwachen. Dieses Protokoll wird auf der Registerkarte *Protokollierung* des Einstellungsfensters angezeigt, ebenso wie in der Aktivitätsprotokolldatei, die sich an der Position befindet, die auf der Registerkarte *Protokollierung* angegeben ist.



USB- und FireWire-CD-/DVD-Laufwerke werden über die entsprechenden Optionen in der Anzeige "Start-Steuerung" gesteuert.

Klicken Sie auf Weiter. Der Bildschirm Netzwerk-Steuerung wird angezeigt:

000	Device Filter Assistant	
	Network Control	
	☑ LAN-Ethernet aktivieren	
	Uvireless-Ethernet aktivieren	<b></b>
	Modem aktivieren	
	Bluetooth aktivieren	(3)
	IR-Port aktivieren	٢
	Aktivitäten protokollieren	
	Z	urück Weiter

- 9. In der Anzeige *Netzwerksteuerung* wird konfiguriert, welche Netzwerkeinstellungen und –verbindungen auf dem Arbeitsplatz aktiviert sind.
  - LAN-Ethernet
  - Wireless
  - Modem
  - Bluetooth (nur Modem)
  - IR-Port (Infrarot)

Wählen Sie die Option *Aktivität protokollieren* aus, um die Aktivitäten von Netzwerkverbindungen zu protokollieren. Dieses Protokoll wird auf der Registerkarte *Protokollierung* des Einstellungsfensters und in der Aktivitätsprotokolldatei angezeigt.

Klicken Sie auf Weiter. Der Bildschirm Administratoroptionen wird angezeigt:

0 🖯 0	Device Filter Assistant
	Administratoroptionen
	Einmaliges Aufsetzen des Geräts aktivieren Zeitlich beschränkten Zugriff aktivieren
	Zurück Weiter

10. Die Anzeige *Administratoroptionen* wird verwendet, um bestimmte Autorisierungsoptionen zu aktivieren.

Wählen Sie *Einmaliges Aufsetzen des Geräts aktivieren*, um ein normalerweise blockiertes Gerät für einen einmaligen Gebrauch zu aktivieren.

Wählen Sie Zeitbeschränkten Zugriff aktivieren aus, um ein normalerweise blockiertes Gerät für einen angegebenen Zeitraum zu aktivieren.

Klicken Sie auf Weiter. Der Bildschirm Device Filter-Installationsprogramm auswählen wird angezeigt:

000	Device Filter Assistant
	Device Filter-Installationsprogramm auswählen
	Wählen Sie ein Device Filter–Installationspaket aus, das als Basis für das benutzerdefinierte Client–Installationsprogramm verwendet werden soll.
	No installer chosen.
	Auswählen
	Zurück Weiter

11. Klicken Sie auf *Auswählen*, und suchen Sie nach der Position des Device Filter Mac-Installationspakets (*Device Filter.pkg*), das sich im Device Filter Mac-Ordner befindet. Alternativ können Sie die Paketdatei auch in den Dialogbildschirm *Auswählen* ziehen. Klicken Sie auf *Weiter*. Der Bildschirm *Speicherposition* wird angezeigt:

0 🖯 🔿	Device Filter Assistant
	Speicherposition
A·	Wählen Sie aus, wo das benutzerdefinierte Client-Installationsprogramm gespeichert werden soll.
	No location chosen.
	Auswählen
	Zurück Weiter

12. Klicken Sie auf *Auswählen*. Ein standardmäßiger Dialog ,Speichern' wird angezeigt. Blättern Sie zu einer Position, an der das benutzerdefinierte Client-Installationsprogramm gespeichert werden soll, und wählen Sie diese aus. Alternativ können Sie die gewünschte Speicherposition auch in den Dialogbildschirm *Auswählen* ziehen und übergeben. Klicken Sie auf *Weiter*.

Der Abschlussbildschirm wird angezeigt, der angibt, dass das benutzerdefinierte Client-Installationsprogramm erfolgreich erstellt wurde, und dass die Device Filter-Tasks in ARD installiert wurden.

000	Device Filter Assistant
	Fertig
	Das benutzerdefinierte Client-Installationsprogramm wurde erfolgreich erstellt. Die Device Filter-Tasks konnten nicht installiert werden.
	Zurück Beenden

13. Klicken Sie auf *Beenden*, um den Device Filter Mac-Assistenten zu schließen.

## Anhang II: Apple Remote Desktop-Integrationstasks

Der Device Filter-Assistent kann Tasks für die Verwendung mit Apple Remote Desktop installieren. Diese Tasks können so verwendet werden, wie sie bereitgestellt werden, oder als Ausgangspunkt für die Steuerung von Device Filter Mac über ARD eingesetzt werden. Nach Ausführung des Assistenten sind die Tasks in ARD installiert, wie hier dargestellt:

000	Remote Desktop				$\Box$
				0	
				(~	
Beobachten Steuern Vorhang Kopieren Installieren UNIX	Berichte Spotlight	A Alternative Contract	A14	Filter	
I Alle Computer	1 mame	Aktueller Status	Aktuelles Programm	Aktueller	IP- M
Scanner Scanner	i Mac CE	Getrennt	-	-	1997 -
▶ 📁 Deep Freeze	image (5)	Cetrenat	-		10.80 -
DeepFreeze:mapAllUsers	lobnSnicersiMacGS	Getrennt			19 74 1
UpdateDisplay	ISiMacIntel	Getrennt	-	-	19.01 1
► Power Save	ISIntelMacMini	Getrennt	-	-	0.0.0.0 1
V Device Filter	ISMacIntel	Verfügbar	Remote Deskton	John Spicer	104 1
DeviceFilter:checkForUpdates	ISMacMiniPPC_Tiger	Verfügbar	Systemeinstellungen	John Spicer	1900 1.
DeviceFilter:addUser	ISPowerMacG5	Unbekannt	-	-	1905 -
DeviceFilter:allowCameras	PowerBook	Getrennt	-	-	1921 -
DeviceFilter:allowCDDVDMounting	💷 xpalak	Kein Benutd Kennwort	-	-	1984 -
DeviceFilter:allowVideoCameras					
DeviceFilter:deleteUser					
DeviceFilter:disable					
DeviceFilter:disableBluetooth					
DeviceFilter:disableCDDVD					
DeviceFilter:disableIR					
DeviceFilter:disableLANEthernet	U				
DeviceFilter:disableModem					
DeviceFilter:disableOneTimeDeviceMounting					
DeviceFilter:disableWireless					
DeviceFilter:dontCameras					
DeviceFilter:dontCDDVDMounting					
DeviceFilter:dontlogFireWire					
DeviceEilter:dontlogNetwork					
DeviceFilter: dontlogUSB					
DeviceFilter:dontVideoCameras					
DeviceFilter:editUser					
DeviceFilter:enable					
DeviceFilter:enableRluetooth					
DeviceFilter:enableCDDVD					
Device Inter-enableCDDVD					
DeviceFilter enable! ANEthernet					
Device Filter enable Medem					
Devicenter.enable@neTimeDeviceMounting					
Devicementertenableorie (ImeDeviceMounting					
Device-filter/kideDicabledicen	1				14.5
Devicementation	+ 11 Computer 1 ausgewähl	lt			

HINWEIS: In ARD 2.2 werden die für Device Filter spezifischen Tasks im Ordner *Gespeicherte Tasks* gespeichert, nicht in einem benannten Ordner.

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Funktionen der einzelnen Tasks. Mit Ausnahme von *status* kann jede Task auch im Device Filter Mac-Einstellungsfenster konfiguriert werden.

Task	Funktion
addUser	fügt einen neuen Benutzer zu Zielcomputer(n) hinzu
allowCameras	ermöglicht den Anschluss von Digitalkameras an Zielcomputer(n)
allowCDDVDMounting	erlaubt das Aufsetzen interner/externer CDs/DVDs im schreibgeschützten Modus auf Zielcomputer(n)
allowVideoCameras	ermöglicht den Anschluss von Videokameras an Zielcomputer(n)
deleteUser	löscht einen Benutzer von dem oder den Zielcomputer(n)
disable	deaktiviert Device Filter-Schutz auf Zielcomputer(n)
disableAdminCanAuthorizeForTime	deaktiviert optionale zeitlich beschränkte Geräteautorisierung
disableBluetooth	deaktiviert Bluetooth-Modemkonnektivität auf Zielcomputer(n)
disableCDDVD	deaktiviert interne/externe CDs/DVDs im Lese-/Schreibmodus auf Zielcomputer(n)
disableIR	deaktiviert Infrarotportkonnektivität auf Zielcomputer(n)
disableLANEthernet	deaktiviert LAN-Ethernet-Konnektivität auf Zielcomputer(n)
disableModem	deaktiviert Modemkonnektivität auf Zielcomputer(n)
disableOneTimeDeviceMounting	deaktiviert optionale einmalige Geräteautorisierung
disableWireless	deaktiviert Wireless-Ethernet-Konnektivität auf Zielcomputer(n)

dontCameras	verhindert den Anschluss von Digitalkameras an Zielcomputer(n)
dontCDDVDMounting	verhindert das Aufsetzen interner/externer CDs/DVDs im schreibgeschützten Modus auf Zielcomputer(n)
dontlogFireWire	deaktiviert Protokollierung von FireWire-Verbindungsaktivitäten
dontlogNetwork	deaktiviert Protokollierung von Netzwerk-Verbindungsaktivitäten
dontlogUSB	deaktiviert Protokollierung von USB-Verbindungsaktivitäten
dontVideoCameras	verhindert das Aufsetzen von Videokameras auf Zielcomputer(n)
editUser	bearbeitet Benutzernamen und/oder Passwörter auf Zielcomputer(n)
enable	aktiviert Device Filter-Schutz auf Zielcomputer(n)
enableAdminCanAuthorizeForTime	aktiviert optionale zeitlich beschränkte Geräteautorisierung
enableBluetooth	aktiviert Bluetooth-Modemkonnektivität auf Zielcomputer(n)
enableCDDVD	aktiviert Aufsetzen interner/externer CDs/DVDs im Lese-/ Schreibmodus
enableIR	aktiviert Infrarotportkonnektivität auf Zielcomputer(n)
enableLANEthernet	aktiviert LAN-Ethernet-Konnektivität auf Zielcomputer(n)
enableModem	aktiviert Modemkonnektivität auf Zielcomputer(n)
enableOneTimeDeviceMounting	aktiviert optionale einmalige Geräteautorisierung
enableWireless	aktiviert Wireless-Ethernet-Konnektivität auf Zielcomputer(n)
hideDisabledIcon	blendet Device Filter-Symbol ,Deaktiviert' in Menüleiste aus
hideEnabledIcon	blendet Device Filter-Symbol ,Aktiviert' in Menüleiste aus
logFireWire	protokolliert Aktivitäten von über FireWire verbundenen Geräten
logNetwork	protokolliert Aktivitäten von Netzwerkverbindungen (Ethernet, Bluetooth, Wireless)
logUSB	protokolliert Aktivitäten von über USB verbundenen Geräten
setFireWireOptions	konfiguriert Konnektivitätsoptionen für FireWire-Geräte
setUSBOptions	konfiguriert Konnektivitätsoptionen für USB-Geräte
showDisabledIcon	zeigt Device Filter-Symbol ,Deaktiviert' in Menüleiste auf Zielcomputer(n) an
showEnabledIcon	zeigt Device Filter-Symbol ,Aktiviert' in Menüleiste auf Zielcomputer(n) an
status	zeigt Status von Device Filter auf Zielcomputer(n) an
uninstall	deinstalliert Device Filter auf Zielcomputer(n)
version	zeigt Device Filter-Versionsnummer auf Zielcomputer(n) an

#### Verwendung und Bearbeitung von Tasks

Für die Verwendung von Tasks müssen diese bearbeitet werden, um site-spezifische Informationen wie Benutzernamen und Passwörter hinzuzufügen. Die folgenden Bedingungen und Einstellungen müssen vorliegen, damit ARD die Tasks ausführen kann:

- Der oder die Zielcomputer für die Task müssen angegeben werden
- Auf dem Zielcomputer muss ein Benutzer angegeben werden, der den Befehl ausführt

Der Befehl hat normalerweise die folgende Form:

<pfad>/CLI <benutzername> <pw> <befehlsname> [<parameter1> .<parameterN>]

Hierbei ist <pfad> die Installationsposition des Programms, <benutzername> ist der konfigurierte Benutzername, <pw> ist das konfigurierte Passwort, <befehlsname> ist ein unterstützter Befehlsname und [<parameter1> ... <parameterN>] ist eine Liste von Parametern, sofern erforderlich.

#### Beispiele:

 status task - /Library/Application\ Support/Faronics/DeviceFilter/CLI "admin" "passwort" status

Hierbei ist /Library/Application\ Support/Faronics/DeviceFilter/CLI die Installationsposition des Programms, admin ist der konfigurierte Benutzername, passwort ist das konfigurierte Passwort und status ist der gewünschte Befehl.

Hierbei ist /Library/Application\ Support/Faronics/DeviceFilter/CLI die Installationsposition des Programms, admin ist der konfigurierte Benutzername, passwort ist das konfigurierte Passwort, setUSBOptions ist der gewünschte Befehl, 0-3 (entsprechend der gewünschten Option auf der Registerkarte *USB* des Einstellungsfensters - 0=Aufsetzen verhindern, 1=Aufsetzen nur schreibgeschützt erlauben, 2=Aufsetzen mit Lese-/Schreibzugriff zulassen, 3=Aufsetzen mit Lese-/Schreibzugriff erlauben, wenn Kapazität geringer ist als) ist der erste Parameter und size (entsprechend der gewünschten Maximalgröße des USB-Geräts in MB, wenn 3 als erster Parameter ausgewählt wird) ist der zweite Parameter.



Die Task uninstall muss als Root auf dem Zielcomputer ausgeführt werden. Anderenfalls fehlt ihr die erforderliche Berechtigung, um alle Komponenten von Device Filter Mac zu deinstallieren. Wenn Device Filter auf einer Maschine installiert ist, auf der auch Deep Freeze läuft, muss der Mac in einen aufgetauten Zustand versetzt werden, um die Deinstallation erfolgreich durchzuführen. Wenn sich Deep Freeze im eingefrorenen Zustand befindet, verweigert Device Filter den Deinstallationsbefehl und informiert den Benutzer über die Ursache.

#### Hinzufügen von Zielcomputern zur Taskliste

Dieser Abschnitt wurde als allgemeine Übersicht über die Verwendung der für Device Filter spezifischen Tasks in ARD verfasst. Eine detailliertere Beschreibung der Verwendung von ARD und ARD-Tasks finden Sie in Ihrem ARD-Benutzerhandbuch oder in den Hilfedateien innerhalb von ARD.

Damit eine Task ausgeführt werden kann, müssen Zielcomputer angegeben werden, die die Task ausführen sollen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen oder mehrere Computer für die Ausführung der Task anzugeben:

1. Klicken Sie in der linken Spalte doppelt auf die Task, die den angegebenen Computern zugeordnet werden soll.

Das Taskbearbeitungsfenster wird angezeigt. Am unteren Ende des Fensters befindet sich ein Dialog, der die Computer aufführt, die dieser Task zugeordnet sind. Wenn noch keine Computer zur Liste hinzugefügt wurden, wird *Keine Computer* angezeigt.

- 2. Ziehen Sie die gewünschten Arbeitsplätze oder die Arbeitsplatzgruppe aus der Liste *Alle Computer*, und übergeben Sie sie im Dialog. Die Anzahl der einer bestimmten Task zugeordneten Computer wird am unteren Ende des Fensters angezeigt.
- 3. Klicken Sie auf *Speichern*.

Die folgende Abbildung zeigt die Task enable, die darauf eingestellt ist, als der aktuelle Konsolenbenutzer auf einem Zielcomputer ausgeführt zu werden:

		DeviceFilter:enable	
- U	NIX-Befehl senden	Vorlage: Keine	
/Libra	ry/Application\ Support/Faro	nics/DeviceFilter/CLI "admin" "admin" enable	I
Geben S	ie einen UNIX-Befehl ein, der m	it /bin/bash ausgeführt werden soll.	
	Befehl ausführen als:	<ul> <li>Aktueller Konsolenbenutzer des Zielcomputers</li> </ul>	
		O Benutzer:	
	Resultate des Befehls:	✓ Vollständige Ausgabe anzeigen	
Na	ame	▲ Status	
IS 📃	MacMiniPPC_Tiger	Verfügbar	

Die einzelnen Tasks müssen so bearbeitet werden, dass für den oder die Zielcomputer ein Device Filter-Benutzername und das zugehörige Passwort verwendet werden. Im voranstehenden Beispiel ist *admin* der Device Filter-Benutzername, das Device Filter-Passwort lautet *admin*. Der Name und das Passwort können unter Umständen bereits in der Task vorhanden sein, je nachdem, welche Einstellungen im Device Filter-Assistenten angegeben wurden.

#### **ARD-Beispielausgabe**

Die folgende Abbildung zeigt eine beispielhafte Ausgabe der Funktion status. Das Markierungsfeld *Alle Ausgaben anzeigen* muss im Taskbearbeitungsfenster von Apple Remote Desktop ausgewählt sein, um den Status des Ziels anzuzeigen.



#### Beispiel für ein Befehlszeilenscript

Die Tasks von Device Filter Mac bieten Netzwerkadministratoren eine größere Flexibilität bei der Verwaltung des Energieverbrauchs von Device Filter Mac-Arbeitsplätzen. Diese Tasks können mit mehreren unterschiedlichen Enterprise-Management-Tools Dritter und/oder zentralen Management-Lösungen ausgeführt werden; dies umfasst die Ausführung von Befehlen auf Terminals, während eine Verbindung zu einem fernen Arbeitsplatz über SSH besteht.

Nachfolgend wird ein Beispielscript dargestellt, das den Befehl enable verwendet:

Library/Application\Support/Faronics/DeviceFilter/CLI admin passwort enable

Nachfolgend wird ein Beispielscript dargestellt, das den Befehl setUSBOptions verwendet:

Library/Application\Support/Faronics/DeviceFilter/CLI admin passwort setUSBOptions 3 512

In diesen Beispielen ist admin der Name eines gültigen Device Filter-Benutzers, und passwort ist das Passwort dieses Benutzers. Im zweiten Beispielscript bestimmt die Zahl 3, dass ein USB-Gerät aufgesetzt werden darf (Lese-/Schreibzugriff), wenn die Kapazität unter einer bestimmten Maximalgröße liegt, und 512 ist die gewählte Maximalgröße in MB.

Das Beispielscript kann geändert werden, um jede beliebige in der *Tasktabelle* auf den Seiten 24 und 25 aufgeführte Task auszuführen.